

Aufgabe der Grundschulförderklasse:

Die Grundschulförderklasse hat die Aufgabe und das Ziel, schulpflichtige, vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen. Es werden Kinder aufgenommen, die vom Alter her zwar schulpflichtig, jedoch nicht schulfähig sind, und deshalb ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Bei den Kindern sollen bestmögliche Voraussetzungen für die erste Klasse geschaffen werden, wie z.B. das Erwerben von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die das Lernen und Arbeiten in der Grundschule erleichtern.



Organisatorischer Rahmen:

- Die Grundschulförderklassen sind Teil der jeweiligen Grundschule. Sie sind öffentliche allgemeine Einrichtungen und ein freiwilliges Angebot des Landes Baden-Württemberg.
- Die Grundschulförderklassen unterstehen der Schulleitung der Grundschulen.
- Es können ca. 16 Kinder eine Grundschulförderklasse besuchen.
- Die Kinder werden im Rahmen des Stundenplans gefördert und begleitet. Lehrkräfte der Grundschule kommen zusätzlich zur Unterstützung der Kinder stundenweise in die Klasse dazu. Wir arbeiten eng vernetzt mit Eltern, Ärzten, gegebenenfalls Therapeuten und den Kooperationslehrer*innen.
- Die Grundschulförderklasse ist ein einjähriger Bildungsgang. Die Aufnahme in die Grundschulförderklasse verpflichtet zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch. Es gilt die Ferienregelung der Grundschule.
- Der Besuch der Grundschulförderklasse ist kostenfrei. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Grundschulförderklasse.
- Die Grundschulförderklasse beginnt zur 2. Schulstunde um 8.20 Uhr und endet um 12 Uhr. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Randzeitbetreuung der Grundschule zu besuchen.
- Kinder aus Steinenstadt, Zienken und Grißheim können mit dem Schulbus fahren.

Inhaltliche Schwerpunkte / Arbeitsweisen der GFK:

- Die Arbeit in den Grundschulförderklassen ist geprägt durch differenziertes Vorgehen anhand individueller Förderpläne.
- Die Lern- und Arbeitsinhalte orientieren sich am Erlebnis- und Erfahrungshorizont der Kinder und sind jahreszeitlich ausgerichtet.
- Sprachförderung, mathematisches Grundverständnis, Fertigkeiten im Umgang mit Stift und Schere, kreatives Gestalten, Sport und Spiel bilden die inhaltlichen Schwerpunkte in der Grundschulförderklasse. Durch die Möglichkeit, in Kleingruppen zu arbeiten, kann das einzelne Kind intensiv gefördert werden. In enger Zusammenarbeit mit der Grundschule können die Kinder den Lernort Schule ganzheitlich erleben.
- Die Intensität der einzelnen Schwerpunkte können, je nach Bedarf der jeweiligen Klasse, variieren oder ergänzt werden.
- Damit das Kind den Anforderungen zu erfolgreicher Mitarbeit in der Schule gerecht wird, benötigt es sogenannte **Basiskompetenzen**, auf denen schulische Bildung aufbauen kann.

Unterstützung / Vermittlung der Basiskompetenzen, z.B.:

- **Motivation, Ausdauer, Konzentration**
- **Emotionale Stabilität**
Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl
- **Grobmotorische und feinmotorische Fähigkeiten**
Gleichgewicht, Körperkoordination, Geschicklichkeit
- **Soziale Fähigkeiten**
Zusammenleben in der Gruppe, Einüben/Einhaltung von Regeln, Konfliktverhalten, Rücksichtnahme, verlieren können, sich gegenseitig helfen, Toleranz gegenüber anderen, Klassendienste
- **Sprachliche Fähigkeiten**
Wortschatz, Reime, Laute, Silben, Hören/Zuhören/Erzählen
- **Mathematische Fähigkeiten**
Mengen und Zahlen erfassen, unterscheiden, zuordnen und vergleichen, logische Reihen, geometrische Formen, simultane Mengenerfassung
- **Wahrnehmung**
Sehen, hören, fühlen
- **Kreativität**
Basteln, Malen, Gestalten, Werken, Handarbeit
- **Selbstständigkeit**

Arbeitsplatz richten, sich selbständig anziehen, Gelerntes umsetzen in das tägliche Leben

- **Methodenkompetenz**

Verschiedene Techniken, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Stillearbeit

- **Personalkompetenz**

Sich melden und abwarten, zuhören, Ordnung halten, stillsitzen können

D. h.: alle Voraussetzungen erwerben, die nach einem Jahr die Aufnahme in die erste Klasse einer Regelgrundschule möglich machen.

Wer sich persönlich informieren möchte, kann sehr gerne über das Sekretariat der Schule Kontakt aufnehmen und einen Gesprächstermin mit Frau Jennifer Tiegs (Leiterin der Vorschulklasse) vereinbaren.